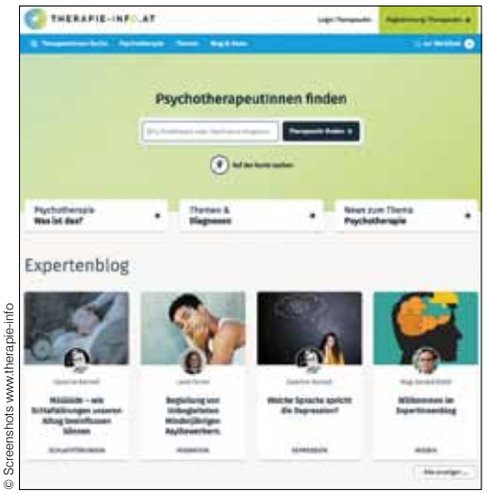
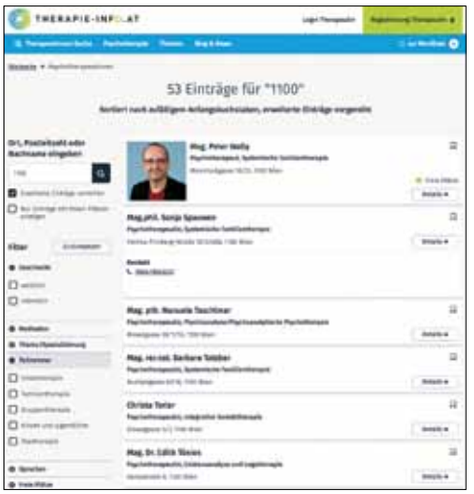






© Screenshots www.therapie-info

www.therapie-info.at Das Portal bietet eine übersichtliche Suche und sehr viele Individualisierungsmöglichkeiten.

Hilfe suchen und finden

Seit einem Jahr verbindet die Plattform therapie-info.at umfassende Informationen zu Angeboten in der Psychotherapie mit modernem Auftreten und Auffindbarkeit.

••• *Von Dinko Fejzuli*

WIEN. Seit einem Jahr gibt es mit der Website www.therapie-info.at eine zentrale Anlaufstelle für all jene, die nach psychotherapeutischer Hilfe suchen. Die Gründung geht auf Heimo Hammer, Eigentümer der Agentur kraftwerk, und Gerald Dittel, Projektmanager und Psychotherapeut in Ausbildung, zurück.

Das Ziel war es, eine Plattform zu schaffen, die dem Nutzer relevante Ergebnisse bringt und ihn oder sie bei der Suche nach einem geeigneten Psychotherapeuten unterstützt.

„Wir bieten Zugänglichkeit"

Grundlage dafür ist eine Liste des zuständigen Ministeriums, in der alle eingetragenen Therapeuten, die es derzeit in Österreich gibt, verzeichnet sind. „Wir bieten vor allem Zugänglichkeit. 47 Prozent der Zugriffe erfolgen über das Handy, es gibt also viele Leute, die unser Angebot mobil nutzen", erläutert Dittel. Die Infos selbst könnten auch auf anderen Plattformen gefunden werden; es sei dort aber oft schwierig, zum richtigen Ergebnis zu finden. „Die Hürde für die Suche nach einem Psychotherapeuten ist ohnehin schon hoch, deshalb muss die Plattform möglichst zugänglich sein", schlussfolgert Dittel, und Hammer ergänzt: „Unserer Meinung nach, ist therapie-info.at derzeit die modernste Plattform in diesem Bereich."

Dass das Angebot nach einem Jahr gut angenommen wird, zeigt die Zahl der aktiven Therapeuten: 650 sind derzeit aktiv, haben sich also mit ihrem Profil eingeloggt und die Daten überprüft oder aktualisiert. Im Gegensatz zu den Basisdaten der Bundesliste ist es auf therapie-info.at für den jeweiligen Therapeuten nämlich möglich, die eigenen Daten um zusätzliche Informationen wie das Fachgebiet, gesprochene Sprachen oder Zusatzausbildungen zu ergänzen. Die Plattform ist österreichweit aktiv, eine hohe Konzentration gibt es auf Wien, was auch mit der vergleichsweise hohen Anzahl von Therapeuten zu tun hat.

> *Wir bieten vor allem Zugänglichkeit. 47 Prozent der Zugriffe erfolgen über das Handy, es gibt also viele Leute, die unser Angebot mobil nutzen.*
>
> **Gerald Dittel**
> *therapie-info.at*



© Marija Jociute

Der ausschlaggebende Grund für den Launch der Plattform war das vorhandene Angebot, das sowohl Dittel wie Hammer als unzureichend empfinden. „Eine Online-Suche nach Therapeuten, etwa auf Google, generiert zwar viele Treffer, die aber oft so unübersichtlich sind, dass sie niemandem weiterhelfen. Die Liste des Ministeriums ist auf der anderen Seite zwar vollständig, aber man bekommt kein Gefühl für die einzelnen Therapeuten, weil es zu wenige Daten gibt", erläutert Hammer.

Hilfe zugänglich machen

Um das Angebot weiter zu verbessern, gibt es auf therapie-info.at nicht nur die Möglichkeit, Therapeuten zu finden, sondern auch einen eigenen Blog, der zu aktuellen Themen rund um das Thema psychische Gesundheit und Psychotherapie informieren soll. Die Relevanz dieser Beiträge soll auch bei der Auffindbarkeit der Seite selbst helfen. „Wir wollen den Psychotherapeuten eine Plattform bieten, wo man über die Google-Suche relevante Treffer generiert, die einen added Value für alle Beteiligen haben", so Hammer, der im Moment vor